

# Am besten gehütetes Geheimnis

## -Das Schwarze Schaf der Familie Souma-

Von Neko-Shizu

### Kapitel 14: Das Schulfest

(So hier ist das 14te Kapitel...ich hoffe es gefällt euch. Ich werde wohl die nächste Zeit nicht weiter schreiben können, aber die Fortsetzng kommt bestimmt...^^)

Es war Sonntag. Hikari saß immer noch in dem Raum, aber sie hielt es nicht mehr aus. Sie konnte ihre physischen Schmerzen zum Glück immer noch unterdrücken und das gefiel Akito ganz und gar nicht. Aber anscheinend verlor er das Interesse daran sie weiter zu züchtigen und halb verhungern zu lassen. Wenn der Gefangene nicht Nachgab machte es kein Vergnügen mehr. Deswegen hatte sie auch in den letzten zwei Tagen wieder mehr zu essen bekommen.

Akito saß auf seiner Veranda und schaute in den Garten. Er hatte keine Ideen mehr wie er Hikaris Willen brechen konnte, auch wenn er es nie zugeben würde, sie war stark.

"Wann lässt du Hikari endlich aus diesem Raum raus, Akito?" Shigure war von Akito unbemerkt ins Zimmer getreten. Akito drehte sich zu ihm um. Er warf Shigure einen kleinen Schlüssel zu.

"Wenn sie dir so wichtig ist, dann hol sie raus." Eine Person, die ihm nicht mal Vergnügen bereitet wollte er nicht länger durchfüttern. Shigure fang den Schlüssel auf und sah Akito etwas fragend an.

"Und das aber?" Shigure war skeptisch.

"Es gibt keins. Ich will sie nicht mehr hier haben, das ist der Grund." Akito drehte sich wieder zum Garten. Shigure stand noch einige Zeit unentschlossen da und schaute auf Akitos Rücken. Dann sah er auf den kleinen Schlüssel in seiner Hand. Er entschied sich dafür Akito zu vertrauen, dass er Hikari befreien durfte. Also machte er auf dem Absatz kehrt und ging zu dem Raum.

Hikari war gerade auf gestanden und machte einige Dehnübungen. Sie wollte nicht untrainiert sein, selbst wenn sie eingeschlossen war. Seit 4 Tagen machte sie diese Übungen und vorallem der Muskelkater erinnerte sie daran, dass sie noch lebte. Doch als sie den Schlüssel in der Tür hörte, stoppte sie und sah zu der Türe. Diese öffnete sie und ließ ein sehr helles Licht in das Zimmer eindringen. Hikari kniffte die Augen zusammen und hielt sich zusätzlich eine Hand vor die Augen. Nach kurzer Zeit öffnete sie ihre Augen leicht, aber das Licht war immer noch nicht verschwunden. Sie sah einen Schemen in der Tür und im ersten Augenblick dachte sie es sei Akito, aber dann erkannte sie, dass die Person die jetzt auf sie zukam zu groß für Akito war.

"Hikari, wie geht es dir?" Hikari erkannte die Stimme sofort. Es war Shigure. Sie

öffnete ihre Augen ganz und nahm ihren Arm herunter. Sie konnte es nicht glauben, er war es wirklich.

"Shigure, aber was...was machst du hier..." Ihre Stimme war leise und es tat weh zu sprechen. Seit über einer Woche hatte sie ihre Stimme nicht mehr benutzt. Das ignorierte sie aber und sah Shigure erstaunt an.

"Dich abholen. Akito hat erlaubt, dass ich dich hier raushole." Er streckte eine Hand nach ihrer aus. "Komm bevor er es sich doch noch anders überlegt." Sie nahm seine ausgestreckte Hand dankend an und folgte ihm nach draussen. Als sie beide nach draußen ans Tageslicht traten, kniff Hikari die Augen erneut zusammen. Das die Sonne so hell sein konnte wusste sie gar nicht. Shigure schaute noch mal zu der Veranda von Akito, doch dieser war verschwunden.

Hikari hingegen versuchte erst mal etwas sehen zu können. Sie war endlich frei, endlich, nach so langer Zeit. Sie durfte wieder zu Yuki, sie war überglücklich. Aber vorher wollte sie noch was erledigen.

"Können wir noch mal zu Hatori?" Hikari blinzelte und hielt sich eine Hand vor die Augen damit sie zumindest etwas sehen konnte. Shigure drehte sich zu ihr um und nickte.

"Natürlich kein Problem." Sie gingen zu Hatori. Als dieser die Tür öffnete staunte er nicht schlecht, als er Hikari davor sah. Er konnte nicht mal etwas sagen.

"Tya, mich habt ihr jetzt wohl wieder am Hals." Hikari lächelte Hatori an. "Kannst du mich vielleicht nochmal untersuchen, vorallem meine Hand?" Erst jetzt regte sich Hatori wieder. Er nickte und bat die beiden zu sich herein. Während er Hikari untersuchte, wollte er wissen wie es ihr ging, wie sie rausgekommen war und, wie es für einen Arzt üblich war, ob ihr noch etwas weh tat. Sie sagte er ginge ihr gut und das ihr so gut wie nichts mehr weh tat und wenn er wissen wolle wie sie rausgekommen war, sollte er Shigure fragen, er hätte sie rausgeholt. Was dieser dann auch tat, aber erst nachdem er Hikari gesagt hatte, dass sie bis auf die gebrochene Hand wieder komplett gesund sei.

Nach der Untersuchung gingen die beiden nach Hause zu Shigure. Hikari war aufgeregt wie Yuki wohl darauf reagieren würde, dass sie wieder da sei. Doch als sie in das Haus trat, hielt Shigure sie davon ab nach diesem zu rufen.

"Heute ist das Schulfest in deiner Schule, sie sind nicht da. Aber ich wollte dich eh dahin begleiten, willst du dich vorher noch umziehen?" Shigure hatte den letzten Satz noch schnell hinzugefügt, als er Hikaris enttäushtes Gesicht gesehen hatte. Doch jetzt lächelte diese wieder und nickte. Sie stürmte nach oben in ihr Zimmer, um sich so schnell wie möglich umzuziehen. Sie öffnete ihren Schrank und suchte sich neue Sachen heraus. Danach ging sie ins Bad um sich zu duschen, was sie dringend nötig hatte und sich umzuziehen. Als sie fertig war, kann sie die Treppe runter und suchte nach Shigure, diesen fand sie im Wohnzimmer, wo er wartete.

"Wir können los, ich bin fertig." Shigure dreht sich erschrocken um. Er hatte nicht gedacht dass Hikari so schnell fertig war, doch er nickte und stand auf. Beide gingen zur Tür und machten sich auf den Weg zur Schule.

Dort angekommen staunte Hikari über die vielen Stände. In Spanien hatten sie zwar auch Schulfeste gefeiert, aber nicht in diesem Ausmaß.

"Wow, einfach genial." Mehr konnte sie dazu nicht sagen.

"Hattet ihr in Spanien keine Schulfeste?" Shigure konnte ihre Verwunderung nicht wirklich verstehen, außer wenn das zutreffen sollte.

"Doch, aber nicht in diesem Ausmaß." Hikari konnte kaum etwas sagen, zu beschäftigt war sie, sich die vielen Stände und Vorführungen an zu gucken. Doch als sie sich zu

Shigure umdrehte war dieser verschwunden.

"Shigure?" Hikari drehte sich mehrmals im Kreis, doch konnte sie Shigure nirgends entdecken. Mist, dachte sie ging aber weiter um sich weiterhin alles an zu schauen und um Yuki zu suchen. Doch plötzlich tippte sie jemand an der Schulter an.

"Shigure?" Hikari drehte sich ruckartig um und hätte beinahe den Jungen der hinter ihr stand von den Füßen gehauen.

"Nein, Keichi." Der Junge lächelte sie an, nachdem er sein Gleichgewicht wieder gefunden hatte. "Ich habe mal eine dringende Frage an dich. Kannst du tanzen?" Hikari nickte.

"Ja, soweit du Lateintänze meinst, oder Tango. Ballett kann ich nämlich nicht. Warum fragst du?" Hikari fragte sich was dieser Junge wollte, im Hinterkopf erinnerte sie sich daran an der Turnhalle gelesen zu haben, dass es ein Tanzturnier geben sollte. Sollte sie an diesem etwa teilnehmen? Nein, das glaubte sie dann doch nicht.

"Wir brauchen eine Aushilfe für unser Turnier. Meine Partnerin ist krank geworden und wir suchen schon den ganzen Tag eine Vertretung, glaubst du, dass du für sie..." Doch Hikari ließ ihn nicht aussprechen.

"Ich soll einspringen, ohne vorher geübt zu haben, mit Gips, auch wenn der das kleinste Problem, dabei wäre." Doch er nickte, packte sie am rechten Arm und zog sie durch die Schule in ein Klassenzimmer.

"Du bist hier die einzige weit und breit die wir zum Tanzen gefunden haben, ich geh vorher noch mal mit die Tanzschritte durch, wir müssen ja nicht gewinnen, hauptsächlich alle vier Paare können auftreten." Hikari konnte gar nicht mehr nein sagen.

"Okay, wenn es sein muss." Hoffentlich ist wenigstens Yuki da irgendwo in der Nähe, dachte sie während sie von Keichi in ein Klassenzimmer gezogen wurde.

"Ich hab Ersatz für Minai-san gefunden, das ist....wie heißt du eigentlich?" Er zeigt auf Hikari und nun sah man dass es ihm peinlich war, nicht mal ihren Namen zu wissen.

"Souma. Ich heiße Hikari Souma. Freut mich." Sie lächelte und verbeugte sich kurz.

"Souma? Bist du mit Souma-kun und Kyo-kun verwandt?" Eines der Mädchen schaute sie verwirrt an. Sie wollte gerade antworten, doch sie wurde von einem anderen Jungen unterbrochen.

"Bevor uns das interessiert, sollten wir lieber gucken ob ihr Minai-sans Kostüm passt." Kostüm? Das konnte doch nicht wahr sein, doch Hikari wurde schon von den Mädchen in einen anderen Raum gezogen. Dort wurde sie umgezogen, geschminkt und ihre Haare wurden gemacht.

"Das Kleid passt ja perfekt. Du hast Haargenau die gleiche Figur wie Minai-san. Zu beneiden." Die Mädchen schauten sie an und Hikari war bei dem Kompliment etwas rot geworden. Aber sie wollte sich auch selbst sehen und die Mädchen standen direkt vor dem Spiegel.

"Könntet ich kurz..." Doch die Mädchen verschwanden schon, um die Jungen zu holen. Doch das registrierte Hikari zuerst nicht, sondern sah sich in diesem Kleid an, zu dem sie auch schon die passenden Schuhe an hatte, echte Tanzschuhe. Das Kleid stand ihn doch besser als sie es gedacht hatte. Ob es auch Yuki gefallen würde? Vielleicht sah er sie ja. Doch bevor sie weiter denken konnte, wurde sie von einem "Wow!" der Jungen aus ihren Gedanken geholt. Sie drehte sich ruckartig um und die Spitzen Enden des Kleides flogen um ihre Beine. Jetzt war sie wirklich rot, da alle Jungen sie anstarrten.

"Lasst das, seht ihr nicht dass es ihr nicht gefällt wie ihr sie anstarrt. Also hört auf und du Keichi-san solltest ihr die Schritte zeigen." Keichi nickte und führte Hikari an der Hand aus dem Raum in ein leeres Klassenzimmer. Dort brachte er ihr die Tanzschritte bei.

Währenddessen hat in der Turnhalle das Tanzturnier angefangen. Yuki hatte in dem Getümmel der Schule Shigure getroffen. Die beiden saßen nun in den Zuschauerraum, von dem aus Yuki das Geschehen beobachten sollte und aus dem gleich 4 Richter ausgewählt werden sollten. Was auch gleich geschah. Einer der Jungen der Klasse hatte die Leitung des Turniers übernommen.

"So, das war die Wahl der Schiedsrichter. Und jetzt begrüßen sie mit mir drei der vier Paar des heutigen Tages. Bei dem letzten Paar hat sich gerade eine kleine Änderung ergeben. Der weibliche Part des Paares ist kurzfristig erkrankt und wurde erst gerade eben ersetzt, wir bitten diese Verzögerung zu entschuldigen. Aber die beiden werden auf jeden Fall auftreten. So und nun bitten wir um Applaus für die ersten drei Paare." Das Publikum klatschte während Kyo, Toru und die anderen vier in die Turnhalle kamen. Kyo war knallrot, es war ihm wahrscheinlich höchst peinlich. Die Paare wurden nach Nummern vorgestellt. Kyo und Toru waren Nummer drei, also durften sie noch mal hinaus gehen bis sie dran waren.

"Und nun darf ich um Ruhe bitten, jedes einzelne Paar tanzt eine Rumba und außerdem noch einen selbst ausgesuchten Tanz. Und diese sind: Für Paar Nummer eins ist es eine Samba, Paar Nummer zwei tanzt einen Chachacha und Paar Nummer drei hat sich einen langsamen Walzer gewünscht. Das letzte Paar tanzt als eigenen Tanz einen Tango. Beide Tänze werde nacheinander getanzt, deswegen bitten wir die Schiedsrichter sich Notizen zu den einzelnen Paaren zu machen. Und nun viel Spaß bei dem Turnier." Er verneigte sich und ging von der Tanzfläche.

Und damit fing das Turnier an und schon bald waren Kyo und Toru dran. Doch beide waren so nervös, dass sie die Rumba total versauten vom langsamen Walzer ganz abgesehen. Nun war es Zeit für das letzte Paar. Doch als dieses aufgerufen wurde erschien es nicht auf der Tanzfläche.

"Bitte Gedulden sie sich noch einen Moment, die beiden tauchen bestimmt gleich auf."

"Mist, wir müssen los, in einer Minute müssen wir unten sein und tanzen. Komm." Keichi nahm Hikaris Hand und zog sie aus dem Klassenzimmer raus. Die beiden rannten über den kompletten Schulhof in die Turnhalle.

"Zumindest kann ich die Schritte." Hikari lächelte und rannte weiter. Als die beiden in der Turnhalle ankamen, hörten wie sie gerade aufgerufen wurden, doch Hikari brauchte ein kleine Verschnaufspause. Sie lehnte sich mit den Armen gegen eine Wand und stütze ihren Kopf dagegen. Deswegen bemerkte sie auch Kyo und Toru nicht die total betrübt hinter ihr in die Umkleide gingen. Nach einer Minute hatte sie sich wieder beruhigt und beide bedeuteten dem Leiter, dass sei nun bereit waren.

"Ich darf ihnen mit freuden mitteilen, dass auch das letzte Paar bereit ist zu tanzen. Bitte begrüßen sie mit mir die Tänzer."

Hikari wurde von Keichi auf die Tanzfläche und in Tanzstellung geführt. Das Keichi schon seit längerem tanzte hatte sie bereits beim Training gemerkt, aber jetzt erst recht. In der Tanzstellung in der sie jetzt standen, konnte Hikari Yuki nicht sehen, da sie ihm den Rücken zugekehrt hatte. Die Musik setzte ein und die beiden fingen an zu tanzen. Hikari achtete gar nicht auf die Zuschauer, sondern eher darauf keinen Fehler zu machen. Aber zwei Leute im Publikum waren sehr erstaunt Hikari auf der Tanzfläche zu sehen. Shigure und Yuki trauten ihren Augen nicht.

"Ach da war sie die ganze Zeit. Ich hab sie schon gesucht." Shigure war nicht so verwundert wie Yuki.

"Was heißt du hast sie gesucht? Was macht sie hier?" Yuki war einerseits sehr verwirrt über Hikaris auftauchen, andererseits aber sehr erleichtert sie in Freiheit zu sehen.

"Akito hat sie gehen lassen und ich hab sie mitgebracht und verloren..." Doch Yuki war schon an Shigure vorbei gerauscht, auf dem Weg zum Getränkestand der Klasse für die Tänzer. Dort fand er 2 sehr verdutzt zur Tanzfläche schauende Personen. Toru und Kyo waren nicht minder über Hikaris Auftauchen verwundert. Als sie Yuki bemerkten sahen sie ihn an.

"Ist das Hikari?" Toru ging auf Yuki zu und dieser nickte.

"Ja, Shigure hat sie von Akito abgeholt und hergebracht." Er wendete seine Augen nicht von Hikari. Er konnte immer noch nicht glauben, dass sie es wirklich war.

"Die kann tanzen, oder? Wie gut, dass Keichi-san sie angesprochen hat." Uo-chan kam auf die drei zu, sie war eine derjenigen, die für die Getränke zuständig waren. "Was seit ihr denn so erstaunt, ach weil sie noch bis gestern so krank war, oder?" Die drei schauten zu Uo-chan, doch Yuki verstand als erster, was sie meinte. Sie hatten den beiden, ihr und Hana-chan, gesagt, dass Hikari krank wäre und deswegen nicht zur Schule käme. Yuki nickte.

"Ja, genau deswegen. Sie und auch sonst keiner hat gesagt, dass sie her kommt." Yuki schaute wieder zur Tanzfläche und beobachtete weiterhin Hikari. Sie sah gar nicht mal so schlecht in dem Tanzkleid aus. Uo-chan hingegen beugte sich zu Toru.

"Da hat es einen aber mächtig erwischt." Sie flüsterte, aber grinste. Toru konnte nichts anderes tun als zu nicken. Wie hatte Hikari es geschafft von Akito fortzukommen. Die gleichen Fragen stellten sich auch Kyo und Yuki. Doch jetzt waren die Tänze von Hikari zu ende und die beiden kamen von der Tanzfläche. Erst jetzt entdeckte Hikari ihren Freund. Sie war total verschwitzt, aber als sie Yuki entdeckt hatte, strahlte sie übers ganze Gesicht und lief auf ihn zu. Dieser empfing sie nicht minder strahlend. Sie umarmte ihn als sie angekommen war. Sie atmete schwer, aber trotzdem sagte sie etwas.

"Ich bin endlich wieder da. Es tut mir leid das ich mein Versprechen nicht halten konnte, Yuki."

"Hauptsache du bist wieder da." Er drückte sie kurz an sich, doch da musste sie auch wieder auf die Tanzfläche. Zur Siegerehrung. Sie und Keichi hatten gewonnen und Toru und Kyo waren auf dem letzten Platz. Das Turnier wurde beendet und damit war auch das Schulfest beendet, weil dies das letzte Event gewesen war. Shigure kam zu ihnen, als sich die drei wieder umgezogen hatten.

"Seit ihr fertig?" Shigure sah die vier an. Kyo mit Toru in seinem Arm und Hikari und Yuki die Händchen hielten. Alle vier nickten.

"Gut dann kommt, wir fahren nach hause. Und auf dem weg dahin erzählst du, Hikari, wie du zu dem Gips gekommen bist."

Die fünf gingen hinaus und fuhren nach hause. Auf dem Weg dahin erzählte Hikari ihnen wie es ihr ergangen war und was sie erleiden musste. Sie erzählte ihnen alles egal was es war. Doch als sie anfang von ihren Ängsten, dass sie nie zu Yuki zurück kommen könnte, fing sie an zu weinen. Yuki sah das und schloss sie in seine Arme. Das gab ihr die Kraft auch den Rest zu erzählen.